Unser Ziel

Ziel der Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen in den Naturkooperativen ist die Erhöhung der Biodiversität in der Agrarlandschaft. Im Zentrum stehen die Förderung des Feldhamsters, des Rotmilans, der seltenen und gefährdeten Ackerwildkräuter, geschützter Biotope und des Biotopverbunds. Die Naturkooperative erstellt einen Naturschutzfachplan, der Maßnahmenräume festlegt, in denen diese Ziele am besten umgesetzt werden können.



Kooperativer Naturschutz (KN) in der Agrarlandschaft in Sachsen-Anhalt



Mehr Informationen finden Sie auf der Internetseite der Naturkooperative: www.stiftungkulturlandschaft-sachsenanhalt.de/project/ naturkooperative-koethenerackerland/





Naturkooperative Köthener Ackerland







Naturkooperative Köthener Ackerland



Fläche Kooperative: **26.709 ha**

Anzahl Betriebe: 10

Gesamtfläche Maßnahmen: 293 ha

KN 12: **130,5 ha**

KN 14: 42,5 ha

KN 15: **92 ha**

aufgewertete Fläche: **596 ha**

Die Naturkooperative Köthener Ackerland gGmbH koordiniert und kontrolliert die Anlage und Umsetzung der Maßnahmen, reicht die Vergütung aus und steht für die Bilanz der Maßnahmenflächen in der Verantwortung.

Ansprechpartner:

Dr. Ralf-Peter Weber Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt ralf-peter.weber@stiftung-kulturlandschaftsachsen-anhalt.de

Maßnahmen im Kooperativen Naturschutz (KN)

KN10 Erbsenfenster





KN 14 Sommergetreidestreifen mit Untersaaten

KN11 extensive Wintergetreidestreifen





KN 15 Ährenernte zum Feldhamsterschutz

KN 12 extensives Sommergetreide (flächig)





KN 16 Ackerwildkrautstreifen

KN13
extensive
Sommergetreidestreifen mit
doppeltem
Saatreihenabstand





KN 17
Anbau
kleinkörniger
Leguminosen